

Picassos malerisches Werk zwischen persönlichen Beziehungen und weltpolitischen Ereignissen der 1930er- und 1940er-Jahre

Friedrich Dörffler, Köln



Schülerbeispiele zum Thema „Leid und Schmerz“ - Vorbereitung für die Betrachtung von Picassos *Guernica*

Pablo Picassos Schaffensperiode in den 1930er- und 1940er-Jahren ist geprägt von persönlichen Beziehungskonflikten sowie sich dramatisch entwickelnder weltpolitischer Ereignisse. In diesem Spannungsfeld von privater Zerrissenheit und dem sich anbahnenden Zweiten Weltkrieg wird die schöpferische Ausdruckskraft des Jahrhundertgenies Picasso thematisiert, der wie ein Seismograf seinen Betrachtungen und Visionen zu individuellen und universalen Vorkommnissen in malerischer Darstellung Ausdruck verleiht. In dieser Unterrichtseinheit werden Ihre Schülerinnen und Schüler angeregt, anhand des Werks *Guernica* und ausgesuchter Bildnisse aus der Serie der „Weinenden Frauen“ neben ausführlichen Werkanalysen über Nähe und Distanz in der Selbst- und Fremdwahrnehmung nachzudenken und zu äußeren Vorgängen in Beziehung zu setzen.

Klassenstufe: 10–12

Dauer: 11–12 Doppelstunden

Bereich: Malerei/Farbe

Materialübersicht

- M 1 (Tx) Das facettenreiche Leben des Künstlers Pablo Picasso
- M 2 (Tx) Das facettenreiche Leben des Künstlers Pablo Picasso – Glossar für die Zeitleiste
- M 3 (F) Das „Bildnis Dora Maar“ von 1937
- M 4 (Tx) Das kubistische Formenspiel bei Pablo Picasso
- M 5 (Af) Das eigene Selbstporträt als Zerrbild
- M 6 (Tx/Af) Leid und Schmerz – das Kriegereignis Guernica
- M 7 (F) „Guernica“ (1937)
- M 8 (Tx) Entstehung, Geschichte und Verbleib des Bildes „Guernica“
- M 9 (Af) Pferd, Krieger und Lichtträgerin – die Ikonografie der Figurengruppen in „Guernica“
- M 10 (Af) Von der Wahrnehmung zur abstrahierenden Darstellung
- M 11 (F/Af) Klausur: Bildvergleich „Weinende Frau“ (1937) und „Bildnis Dora Maar“ (1942)
- M 12 (Af) Darstellung von Nähe und Distanz in einem fotografischen Porträt

Af: Aufgabenstellung – F: Folie – Tx: Text

M 3 Das „Bildnis Dora Maar“ von 1937



Pablo Picasso: „Bildnis Dora Maar“, 1937; Öl auf Leinwand, 92 x 65 cm; Musée Picasso Paris. © Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2016

M 11 Klausur: Bildvergleich „Weinende Frau“ (1937) und „Bildnis Dora Maar“ (1942)



Pablo Picasso: „Weinende Frau“, 26. Oktober 1937, Öl auf Leinwand, 60 x 49 cm, Privatbesitz, England. © Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2016



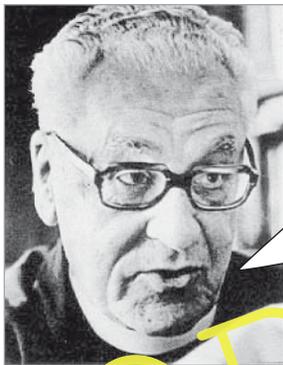
Pablo Picasso: „Bildnis Dora Maar“, 9. Oktober 1942; Öl auf Holz, 92 x 73 cm, Sammlung Stephen Hahn, New York. © Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2016

M 6 Leid und Schmerz – das Kriegereignis Guernica



Bundesarchiv, Bild 183-H25224 / Unknown / CC-BY-SA 3.0

Guernica in Trümmern (1937)



Alberto de Ormaiztegui,
baskischer Priester

„Ich sah, wie Greise, Frauen und Kinder wie Fiegen getroffen niederstürzten. Über eine Stunde lang, ohne eine Minute Unterbrechung, fielen Bomben zu Tausenden auf die Häuser von Guernica. Systematisch und mit einer Brutalität, die ich mir trotz der bisherigen zehn Kriegsmomente niemals hätte vorstellen können, zielten die Piloten auf jedes einzelne Haus und ließen nicht davon ab, bevor es mit Sicherheit völlig zerstört war. Von dem Lärm der Explosion und der einstürzenden Häuser macht man sich keinen Begriff. Später sahen wir die Krater, sie hatten einen Durchmesser von 16 Metern und waren acht Meter tief. Gegen 7 Uhr flogen die Maschinen ab, und nun kam eine neue Welle, die diesmal in sehr großer Höhe flog. Die zweite Welle warf Brandbomben auf unsere gemarterte Stadt und verwandelte in 35 Minuten den ganzen Ort in einen gewaltigen Feuerofen. Bei Sonnenuntergang konnte man immer noch nicht weiter als 500 Meter sehen. Überall wüteten die Flammen, und dicker schwarzer Rauch stieg auf. Um mich herum beteten die Leute und streckten die Arme gegen den Himmel, um Gnade zu erleben.“

Textauszug aus: Max Imdahl, Picassos Guernica. © Insel Verlag Frankfurt am Main und Leipzig 1985. Alle Rechte bei und vorbehalten durch Insel Verlag Berlin.

Praktische Aufgabe zum Thema „Leid und Schmerz“

Skizzieren Sie in 45 Minuten einen Kopf mit einer Schmerz und Leid ausdrückenden Gesichtsmimik. Versuchen Sie, durch eine vereinfachte, aber typische Darstellung zu einem expressiven Ausdruck zu gelangen und eine Metapher für menschliche Qual zu finden. Es stehen Ihnen alle bildnerischen Gestaltungsmöglichkeiten offen.

Material: DIN-A4-Zeichenpapier, Fineliner, Filzstifte, Blei- und Buntstifte

M 12 Darstellung von Nähe und Distanz in einem fotografischen Porträt

Auch mithilfe der Fotografie kann Nähe und Distanz zu einem Modell ausgedrückt werden.

Aufgabe

Erstellen Sie eine Porträtfotografie von einer Ihnen bekannten Person, in der Sie versuchen, Nähe und Distanz zum Ausdruck zu bringen. Berücksichtigen Sie folgende Kriterien zur Umsetzung der Aufgabe:



Foto: Colourbox

1. Die Ihnen bekannte Person sollte gut überlegt ausgewählt sein und eine für Sie intensive Präsenz zeigen. Diese kann sich durch Nähe, aber auch durch (gleichzeitige) Distanz artikulieren.
2. Versuchen Sie, das „Wesen“ der/des Porträtierten einzufangen und Ihrer Beziehung zu dieser Person Ausdruck zu verleihen.
3. Die Haltung, Gestik und Mimik der/des Porträtierten, eine Auswahl von ggf. zusätzlichen Bildgegenständen und die Platzierung in einem bewusst ausgesuchten oder auch inszenierten Bildraum sollten inhaltlich und formal Nähe und Distanz in Ihrer Fotografie zum Ausdruck bringen.
4. Treffen Sie überlegt folgende bildkompositorische Entscheidungen: Formatwahl, Perspektive, Farb- oder Schwarzweiß-Fotografie, Einsatz von Farbe, Licht und Schatten.
5. Um erste Gedanken zum Bildthema „Nähe und Distanz“ zu konkretisieren, kann eine Mindmap zu Ihrer ausgesuchten Person hilfreich sein.
6. Setzen Sie keine digitalen Bildmanipulationen ein. Nur der Bildbeschnitt sowie die Korrektur von Schärfe, Helligkeit und Kontrast sind zulässig.
7. Drucken Sie Ihre Porträtarbeit im Bildformat DIN A4 auf Fotopapier für eine Präsentation aus.
8. Die Aufgabe ist in einem Zeitraum von 14 Tagen in Hausarbeit umzusetzen.

Material: Fotokamera, Smartphonekamera, Fotopapier DIN A4